



TSG Aktuell

Spielzeit 2025/2026



DZ-Foto: Jürgen Primus

Sonntag, 1. März 2026, 15.00 Uhr

**Bezirksliga-Spiel Paarung:
TSG Dülmen - SuS Stadtlohn**



**Sparkasse
Westmünsterland**

EDEKA

Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
 info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Lieblings-PAUSENBROT



Thomas Kleerbaum, Vorsitzender der TSG

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem ersten Heimspiel in der Bezirksliga 11 nach der Winterpause gegen SuS Stadtlohn begrüßen. Ich hoffe, dass Sie einen guten Start in das neue Jahr hatten und sich jetzt wieder auf spannende Rückrundenspiele freuen.

Die 1. Mannschaft beendete die Hinrunde 2025 mit einem sehr guten 2. Platz, punktgleich hinter unserem heutigen Gegner SuS Stadtlohn. In ihren letzten beiden Partien im vergangenen Jahr konnte sie sowohl Eintracht Coesfeld als auch im 1. Spiel der Rückrunde den SV Gescher mit jeweils 6:1 souverän besiegen. In der Winterpause freute sie sich bei der Stadtmeisterschaft über einen 2. Platz). Beim eigenen Turnier hatte sie die Nase vorn und schnappte sich den Pokal (siehe Seite 15). Nach der ersten Begegnung in der Meisterschaft im neuen Jahr gegen den BVH Dorsten hieß es am Ende 4:5 für die TSG. Damit liegt sie nach 18 Spielen mit 54:30 Toren und 43 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz, punktgleich mit unserem heutigen Gegner. Das verlegte Viertelfinalspiel im Kreispokal gegen den FC Epe findet am Mittwoch, dem 25. März 2026 um 19.00 Uhr in Epe statt.

Die 2. Mannschaft hat sich den Wiederaufstieg für diese Saison auf ihre Fahnen geschrieben. Nach der Hinrunde ist sie auf einem sehr guten Weg dazu: 16 Siege in 16 Spielen, mit 48 Punkten souverän auf dem 1. Platz und mit einem Abstand von 15 Punkten zum Tabellenzweiten SF Merfeld. Wir drücken die Daumen! Die 3. Mannschaft liegt nach einem Nachholspiel gegen SW Beerlage II nach einem 4:2-Sieg mit 27 Punkten auf dem 8. Platz.

Hervorheben möchte ich noch, dass die 1. Mannschaft der Frauen nach 17 Spielen mit 42 Punkten auf dem 1. Platz liegt. Darauf bin ich sehr stolz!

Heute empfangen wir die Gäste aus Stadtlohn und gleichzeitig den Spitzenreiter der Bezirksliga 11. Beide Teams begegnen sich heute auf Augenhöhe. Im Hinspiel stand es nach 90 Minuten 0:0. Wer die Nase heute vorn hat, sichert sich einen kleinen Vorsprung im Kampf um die Meisterschaft. Es wird ein spannendes Duell. Ich hoffe natürlich, dass die 3 Punkte am Grenzweg bleiben.

Ich wünsche allen Zuschauern und Fans ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kleerbaum

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	5
Fazit über den bisherigen Saisonverlauf	6-7
Kantersieg nach frühem Rückstand	7
Arbeitseinsatz am 14. März 2026	7
Wie aus einem Guss! Torfestival, Hochzeit und Freibier	8-9
Ehrung für Josef „Opes“ Weidig	9
Spielerstatistik Bezirksliga, Staffel 11	10
Nervenkitzel am Ende eines erfolgreichen turbulenten Spiels	11
TSG Dülmen verpflichtet Nick Sommer und Rick Hermann	12
TSG Dülmen begrüßt Simon Giemula und die Düpmann-Brüder	13
Spiel-Ergebnisse Bezirksliga 11 auf einen Blick	14
PolPubik-Cup bietet spannenden Budenzauber	15
TSG Dülmen verlängert mit Trainer-Duo der zweiten Mannschaft	16
Kreisliga B2 und Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	17
Trainerduo Wilms/Kaminski bleibt den Fußball-Frauen der TSG Dülmen treu	18
Neue Schiris für die TSG	18
Kreisliga A und Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	19
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	20
Neues von den Mädels ...	21
Veranstaltungskalender der TSG Dülmen des Jahres 2026	21
Premiere geglückt	22

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe,

Tobias Kollenberg, Sven Avermann,

Sven Müller, Julia Wagner.

Titelfoto: Noah Ivanovic (l.) war mit seinen drei Toren gegen Dorsten am TSG-Erfolg beteiligt.

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Marvin Möllers



Marvin Möllers

TSG Aktuell:

Die Vorbereitung zur Rückrunde hatte Höhen und Tiefen. Wie würdest du sie zusammenfassen?

Marvin Möllers:

Die Wintervorbereitung ist immer speziell, da das Wetter eine unbekannt Variable spielt. Auch dieses Mal mussten wir häufig in der Halle trainieren, im Saal oder im Home-Office, was natürlich den Rhythmus behindert und die Abläufe gestört hat. Wenn es die Ausnahme bleibt ist es immer in Ordnung, aber in dieser Vorbereitung haben wir mehr als die Hälfte so überbrücken müssen, was natürlich ätzend ist. Am Ende haben wir nur 2-3 Wochen ordentlich auf dem Platz trainieren können. Das hat uns alle natürlich extrem genervt.

Bis auf beim eigenen Hallenturnier, was wir verdient gewonnen haben, haben wir es nicht geschafft unsere PS auf den Platz zu bringen. Wir sind

hinter unseren eigenen Erwartungen geblieben und haben einige Ohrfeigen kassieren müssen. Am Ende standen 4 Niederlagen und ein Unentschieden, was natürlich nicht das Ziel war, auch wenn die Ergebnisse in einer Vorbereitung zweitrangig sind. Wir sind in keinem Spiel wirklich an unsere 100% gekommen. Es fehlte vor allem an der Basis. Einsatzbereitschaft, Aktivität und Intensität. So sind wir auch nach dem Wolbeck-Spiel sehr deutlich geworden und haben der Mannschaft auch mitgeteilt, dass wir mehr machen müssen und auch unzufrieden sind. Wenn wir es nicht schaffen den Schalter umzulegen, dann wird es in der Meisterschaft bestraft. Wissen verstehen, dass wir immer an unser Limit gehen müssen, um konkurrenzfähig zu sein. Gehen wir nicht ans Limit, so sieht man das Resultat in den Ergebnissen der Vorbereitung. So haben wir in der letzten Woche auch eine klare Reaktion schon im Training gefordert. Kompliment an die Mannschaft, weil sie seitdem abgeliefert hat.

TSG Aktuell:

Der Start in die Rückrunde ist euch mit dem Sieg in Dorsten gelungen. Wie habt ihr das Spiel erlebt?

Marvin Möllers:

In der Trainingswoche schon eine Reaktion ge-

zeigt, so sind wir mit einem sehr guten Gefühl nach Dorsten zum Rückrundenauftritt gefahren. Und wer die Rahmenbedingungen (Wetter, Platzverhältnisse) Vorort gesehen hat wusste, bringen wir heute nicht Emotionalität, Zweikampfbereitschaft, also die Grundtugenden auf den Platz, wird es schwer mit Punkten. Und die Jungs haben bis zur 75ten Min. ein sehr gutes Auswärtsspiel gemacht und wir lagen verdient 5:2 vorne. Wir sind marschiert, haben als Team gespielt und haben die Zweikämpfe angenommen. In den letzten Minuten haben wir allerdings aus unerklärlicher Weise den Faden verloren und mit dem 3:5 Anschlusstreffer hat sich Dorsten das Momentum zurückgeholt und war in unserem Kopf drin. Das Spiel wurde wild, wir haben die Kontrolle abgegeben. Aber wir haben am Ende die drei Punkte geholt und auch absolut verdient.

Unnötig spannend gemacht, aber es ging in diesem Spiel um eine klare Reaktion und um die drei Punkte und die Mannschaft hat sich absolut behauptet!

TSG Aktuell:

Nun kommt der Tabellenführer aus Stadtlohn an den Grenzweg. Ihr seid Punkt- und fast Torgleich. Was kann der Zuschauer für ein Spiel erwarten?

Marvin Möllers:

Mit Stadtlohn kommt der absolute Aufstiegsfavorit an den Grenzweg und dieses TopSpiel haben wir uns absolut erarbeitet. Stadtlohn steht verdient da oben, da sie eine sehr souveräne und erwachsene Saison bisher spielen. Sie liefern ab. Wir freuen uns auf das Spiel und werden versuchen dem Spitzenreiter Parole zu bieten und werden uns voll reinhauen.

TSG Aktuell:

Wie sieht es personell aus?

Marvin Möllers:

Wir hoffen natürlich, dass wir einige Spieler noch in den Kader bekommen. Die Ausfälle (Stand 23.02.) sind reichlich. Mit Goßling (Spielsperre) und Dresemann (Privat) sind zwei Spieler auf jeden Fall nicht dabei. Zudem haben wir eine Reihe von Verletzten und Angeschlagenen (Espeter, Benterbusch, Hermann, Radke, Blechinger, Kettner) die vor allem die Defensive betreffen. Mit Dwamena (Sperrung abgesehen) und Claudio kehren aber zwei Alternativen dazu.

TSG Aktuell:

Lieber Marvin.

Alles Gute für das Spiel gegen SuS Stadtlohn und auf drei Punkte!

Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Begegnungen des 20. Spieltages

20. Spieltag, Sonntag, 1. März 2026			
ASC Schöppingen	Fr. 27.2.	:	Vorwärts Epe
Westfalia Osterwick		:	SW Holtwick
TSG Dülmen		:	SuS Stadtlohn
FC Epe		:	BVH Dorsten
FC Viktoria Heiden		:	DJK Eintr. Coesfeld
SF Merfeld		:	SV Heek
SC Reken		:	TSV Raesfeld
SV Gescher		:	SC Südlohn
Spielfrei: DJK/VfL Billerbeck			

Begegnungen des 21. Spieltages

21. Spieltag, Sonntag, 8. März 2026			
BVH Dorsten		:	SC Südlohn
SW Holtwick		:	TSG Dülmen
Vorwärts Epe		:	Westfalia Osterwick
TSV Raesfeld		:	ASC Schöppingen
SC Reken		:	SV Heek
DJK Eintr. Coesfeld		:	DJK/VfL Billerbeck
SuS Stadtlohn		:	FC Epe
SV Gescher		:	FC Viktoria Heiden
Spielfrei: SF Merfeld			



Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Stadtlohn	18	13	4	1	46:17	29	43
2.	TSG Dülmen	18	14	1	3	54:30	24	43
3.	TSV Raesfeld	18	12	2	4	49:28	21	38
4.	FC Epe	18	9	4	5	45:32	13	31
5.	SF Merfeld	18	9	4	5	41:35	6	31
6.	ASC Schöppingen	18	8	3	7	38:30	8	27
7.	SW Holtwick	18	7	5	6	30:31	-1	26
8.	FC Viktoria Heiden	17	7	3	7	32:30	2	24
9.	DJK/VfL Billerbeck	18	7	3	8	39:41	-2	24
10.	SC Südlohn	18	6	5	7	36:38	-2	23
11.	Vorwärts Epe	18	6	4	8	37:29	8	22
12.	SV Gescher	18	7	1	10	40:41	-1	22
13.	DJK Eintr. Coesfeld	18	5	4	9	37:50	-13	19
14.	BVH Dorsten	18	5	2	11	43:59	-16	17
15.	SV Heek	17	4	4	9	27:48	-21	16
16.	SC Reken	18	3	4	11	19:39	-20	13
17.	Westfalia Osterwick	18	2	3	13	20:55	-35	9

I. Mannschaft

Fazit über den bisherigen Saisonverlauf

Wenn dieser Bericht erst zum 1. März 2026 zum ersten Heimspiel des kommenden Jahres gegen SuS Stadtlohn in der heutigen Ausgabe unserer TSG Aktuell zu lesen sein wird, ist bereits eine ganze Weile vergangen. Für TSG Aktuell Grund genug, an dieser Stelle ein Fazit über den bisherigen Saisonverlauf nach gestrigem Abschluss der Hinrunde zu ziehen.

Blicken wir dabei noch einmal kurz auf den Abschluss der vergangenen Spielzeit mit dem letztlich bitteren Abstieg aus der Landesliga als viertletzter der Tabelle. Die Umstände, welche dazu geführt hatten, dürften allen noch in guter Erinnerung sein. Eine derartige lange Verletztenliste über die gesamte Saison hinweg wird in der Historie der TSG nur schwer zu finden sein und hoffentlich nie mehr auftreten. Symptomatisch sei erwähnt, dass Torhüter Aziz Retcep seine Karriere bereits beendet hatte und doch ohne Vorbereitung in einer Vielzahl von Spielen ohne Fehl und Tadel unser Tor hütete. Ähnliches galt auch für unseren Trainer Ahmed Ibrahim, der sich bei den personellen Engpässen in seinem zarten Alter (wird aus Pietätsgründen nicht genannt) immer als Backup zur Verfügung stellte, um das Beste für sein Team herauszuholen. Gebührender Dank gilt auch noch einmal den vielen jungen Aktiven, die aus der 2. Reihe stets gerne und voller Ehrgeiz in die Bresche springen mussten. Erst am letzten Spieltag wurde es zur traurigen Gewissheit, dass ein Abstieg nicht mehr verhindert werden konnte.

Was folgte war eine Verabschiedung vieler altgedienter guter Jungs, die aus unterschiedlichen Gründen den Verzicht erklärten, ein weiteres Jahr aktiv in unserer Ersten mitzuwirken. Dazu gehörten auch die Brüder Christian und Tobias Korte, Dominik Arnsmann, Mario Espeter, Gioel Aresu, Florian Schwarz und Noah Hypki. An dieser Stelle sei gesagt, dass der Verein stolz darauf ist, solch großartige Fußballer und Charaktere für viele Jahre in seinen Reihen gehabt zu haben.

Neue Spielzeit, neues Glück:

Zur großen Freude der allermeisten TSG Verantwortlichen und Anhängerschaft hatte Ahmed Ibrahim nach seiner eigenen Enttäuschung über den Ausgang der abgelaufenen Saison signalisiert, doch auch in der

Saison 25/26 als Trainer in der Bezirksliga weiter zu arbeiten (Danke dafür!). Marvin Möllers kehrte nach seiner erfolgreichen Zeit beim Westfalenligisten GW Nottuln zurück zur TSG und bildet nun zusammen mit Ahmed Ibrahim ein starkes Trainerteam. Zudem bringt Marvin seine ganze Erfahrung und sein spielerisches Können mit auf den Platz, was den Jungs enorm weiter hilft zu einer erfolgreichen Einheit zusammenzuwachsen. Zum Neubeginn gehörte auch die Verpflichtung vieler auswärtiger Jungs, welche zum Teil eine TSG Vergangenheit aus der Jugend mitbrachten oder aber aus dem näheren Umfeld Dülmens dazugewonnen werden konnten. Aus Nottuln mitgebracht hat Marvin den Rückkehrer und Dauerläufer Dimitrios Koutinas und den jungen (schnellen) Aussenverteidiger Benny Dwamena. Jonas Gossling kehrte von Union Lüdinghausen zu seinem Heimatverein an den Grenzweg zurück. Tim Peters und Denis Usein (Offensive) folgten Ahmed Ibrahim aus Rödder zurück zur TSG. Bastian Blechinger und Sebastian Weiland (Mitte/Offensive) waren dem Rat ihres Mitspielers Sven Majewski aus Seppenrader Zeiten gefolgt, ihre Laufbahn bei der TSG fortzusetzen und Torhüter Noah Glodek wechselte vom TuS Gahlen nach Dülmen.

Viel Arbeit lag also vor dem Trainerduo, aus dieser völlig neuformierten Truppe eine verschworene und erfolgreiche Einheit zu bilden. Wer sich noch an die in der Vorbereitungszeit stattfindenden Stadtmeisterschaften bei der DJK Dülmen erinnert wird erkannt haben, wie schwer und mühsam es ist, allen Neuzugängen und auch Rückkehrern aus Langzeitverletzungen ihre Positionen auf dem Spielfeld zu erklären und Orientierung im Miteinander auf und neben dem Platz zu finden. Aber rückblickend auf den bisherigen Saisonverlauf kann man nur bestätigen, dass es gelungen ist eine homogene erfolgshungrige Truppe zu bilden, wo der eine für den anderen einspringt und alle an ihre Leistungsgrenze gehen. Das gute Geschick der beiden Trainer, auch bei gewissen (aber eher seltenen) Rückschlägen wie gegen den FC Epe ihre Ruhe auf die Mannschaft zu übertragen, zahlt sich im derzeitigen Erfolg aus. Da Marvin und Ahmed derzeit aus dem Vollen schöpfen können und der Kader nahezu komplett fit ist, entbrennt zur Zeit ein gesunder Konkurrenzkampf um den Einsatz an einem Spieltag; jede Position auf dem Spielfeld ist mindestens doppelt zu besetzen. Mir würde es schwer

fallen, dem einen oder anderen Spieler erklären zu müssen, dass er am Tag eines Spieles im Kader keine Berücksichtigung findet. Ich bin mir aber sicher, dass

unser Trainerduo auch hierbei ein glückliches und gerechtes Händchen besitzt.

Ach, da war ja noch was!!!

Kantersieg nach frühem Rückstand

Der Spielbericht zu unserem Spiel gegen die DJK aus Coesfeld, kurz und knapp zusammengefasst.. Über 90 Minuten dominierten die Blau-Gelben diese Partie. Es gelang ihnen von Anfang an, den Ball in den eigenen Reihen zu behalten und auf die erste gefährliche Torraumszene zu warten. Doch der allererste Fehler im Spielaufbau unserer Mannschaft wurde mit dem Führungstreffer der Gäste gnadenlos bestraft. Der Coesfelder Kevin Enns schnappte sich den Ball und schoss im eins gegen eins mit Torwart Simon Krass mit sicherem strammen Schuss zum 1:0 Vorsprung ab. Völlig unbeeindruckt zog die TSG ihr Spiel fortan auf und wurde durch ihre druckvolle Spielweise auch belohnt durch Tore von Alexander Kock, Noah Ivanovic, Dimitrios Koutinas und Patrick Besler per Elfmeter zu einer komfortablen 4:1 Führung zur Pause. Es schien, als wollte unsere Elf ein halbes Jahr später machtvoll Wiedergutmachung betreiben, gegenüber der so schmerzvollen 3:6 Niederlage der vergangenen Landesligasaison gegen den gleichen Gegner.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild, Dülmen stürmt und stürmt und lässt der DJK keinen Moment Pause zum Durchatmen. Alexander Kock darf seinen Doppelpack schnüren und Sebastian Weiland beendet diese Partie mit seinem ersten Tor in der Liga zum glatten 6:1 Endstand. Unsere Jungs verdienen sich verständlicherweise ein dickes Lob beider Trainer nach dem Spiel und Shake Hands von allen Seiten.

Mir hat es wieder viel Spaß gemacht, euch hoffentlich auch. Die Truppe hat es sich redlich erarbeitet, dass

auch in diesem Jahr die guten Leistungen honoriert werden und zu den Heimspielen zahlreiche Besucher ob jung oder alt den Weg ins Nuhaj Stadion am Grenzweg finden.

Nun wünsche ich euch allen im Jahr 2026 vor allem Gesundheit, Frieden allüberall und unserem Team weiterhin Spaß am Spiel mit dem dazugehörigen gesunden Ehrgeiz und Erfolg. Wir hören und (hoffentlich) sehen uns dann wieder am 1. März 2026 zum Heimspiel gegen den Topfavoriten SuS Stadtlohn.

Forza TSG



Coesfelds Amir Saleh (links) versucht in dieser Szene Alexander Kock zu blocken. Dem Dülmener gelangen zwei der insgesamt sechs TSG-Treffer.

DZ-Foto: Steinbrenner

Arbeitseinsatz am 14. März 2026

Ein wichtiger Punkt wurde durch den neuen Vorstand der TSG mit der Intensivierung von Arbeitseinsätzen durch Mitglieder identifiziert. Am 14.3.26 ab 9:00 Uhr soll es zu einem größeren Einsatz kommen. Die Koordination läuft über Mo Gröger und Tobias Kollenberg ab. Es sind auch Eltern von Jugendlichen mehr als gerne gesehen, die sich bei Tobias Kollenberg anmelden können. (01787772474). Vor allem die Flächen rund um die Plätze müssen nach dem harten Winter „in Schuss“ gebracht werden. Tobias Kollenberg vom Vorstand: „Wir

müssen eindeutig dahin kommen, dass mehr Leute im Verein bei so Einsätzen teilnehmen. Unsere Anlage ist top, bedarf aber viel Pflege. Und unsere Platzwarte Mo Gröger, unterstützt von Freddi Kramer, können das gar nicht alles leisten. Es gibt also zwei Möglichkeiten: Entweder alle packen mehr mit an oder perspektivisch brauchen wir mehr Stunden für die Platzwarte, was Kosten verursacht und somit irgendwann zur Erhöhung der Beiträge führt. Von daher ist die Erwartungshaltung schon, dass sich viele freiwillig melden.“

I. Mannschaft

Wie aus einem Guss! Torfestival, Hochzeit und Freibier



Marvin Möllers stand nach einem Eckball goldrichtig und brachte die TSG Dülmen mit 1:0 in Führung.

DZ-Foto: Hülshäger

Zum Abschluss des Fußballjahres 2025 zeigte unsere Erste noch einmal sehr eindrucksvoll ihr ganzes Können und fertigte die SV Gescher auf heimischem Kunstrasen mit sage und schreibe 6:1 ab. Die spielerische Entwicklung, welche TSG Aktuell im letzten Bericht ausführlicher beschrieb, setzte sich auch gegen den Tabellenneunten fort.

Gegenüber dem Kantersieg gegen DJK Eintr. Coesfeld gab es nur eine Änderung in der Startformation. So konnte Tim Peters von Beginn an fighten. Noah Ivanovic musste sich unter der Woche einer Nachbehandlung seiner schweren Fußgelenkverletzung unterziehen (Entfernung der Platte und Schrauben) und hofft, zu Beginn der Rückrunde Ende Februar wieder dabei zu sein.

Seinen Abschied nehmen musste an diesem so erfolgreichen Tag Dimitrios Koutinas, von allen Dimi genannt. Den 25-jährigen zieht es aus privaten Gründen in die weitere Ferne. An 15 von 18 Spieltagen (1236 Spielminuten) hatte Dimi großen Anteil am bisherigen Erfolg und Aufwärtsschwung der Blau-Gelben und steuerte auch selbst 4 Tore bei. Als Trainer Ahmed Ibrahim ihn dann in der 85. Minute beim Spielstand von 5:1 vom Platz holte, gab es von der Tribüne und von allen Mitspielern auf dem Feld einen langanhaltenden tosenden Applaus, der ihn erkennbar sichtlich berührt hat.... **Dankeschön Dimi und alles Gute für dich und deine Zukunft!**

Jetzt aber zum Spielgeschehen: die Gescheraner erwiesen sich in den ersten 20 Minuten als erwartete unbequeme Gegner und die langen Kerle vorne waren bei einigen Vorstößen, gerade bei Eckbällen stets brandgefährlich. So mangelte es auch in dieser Phase nicht an Torraumszenen auf beiden Seiten. Spielertrainer Marvin Möllers brachte in der 22. Minute die TSG nach einer Standardsituation in Führung, welche allerdings nur drei Minuten anhielt. Geschers Eric Sundrup nutzte seine Chance zum Ausgleich nach einem Eckball bei einer Unachtsamkeit in der Abwehr der TSG und schob zum 1:1 ein. Wie so häufig in den letzten Spielen blieben die Jungs davon völlig unbeeindruckt und nahmen ab dieser 25. Spielminute das Heft völlig in ihre Hand. Es begann die Zeit des „man of the match“ Alexander Kock, genannt Kocki. Tor numero eins resultierte aus einem Fehlpass der Gescheraner Abwehr. Alexander eroberte den Ball blitzschnell und ließ dem Tormann und Namensvetter Alexander Trogemann keine Chance zur Abwehr. Sein zweites Ding resultierte in der 46. Minute aus feinem Zusammenspiel zwischen Robin Kettner und Marvin Möllers auf der rechten Außenbahn. Marvin konnte sich daraufhin sicher durchsetzen und passte gekonnt in die Torraummitte, wo Kocki keine Mühe hatte zu vollstrecken.

In Hälfte zwei das gleiche Bild: unsere Erste drückte Gescher permanent in die eigene Hälfte. Es dauerte allerdings bis zur 74. Minute, als Tim Peters sich auf der linken Seite mit seiner Geschwindigkeit durchset-

zen konnte und Alexander Kock bediente, der sich nicht lange bitten ließ zum 4:1 einzunetzen.

Benny Dwamena rückte auf seiner rechten Seite in Hälfte zwei häufig in den Mittelpunkt, da er sich verbissene Zweikämpfe mit verschiedenen Spielern Geshers lieferte, die nahezu immer von ihm gewonnen wurden. In der 76. Minute allerdings brachte er in seinem Duell dicht am Tribünentrakt den Gegenspieler zu Fall, was ihm eine gelbe Karte einbrachte. Dies rief von einigen Gästebesuchern Häme und unschöne Worte hervor, was dann Benny veranlasste, in diese gleiche Richtung rückwärtsorientiert Beifall zu klatschen. Der Schiedsrichter Jost Fröbrich nahm den Beifall von Benny Dwamena ebenfalls wahr und wertete die Aktion als gegen ihn gerichtet und zeigte daraufhin die gelbrote Karte. Noch weit nach dem Spiel war der junge Mann untröstlich und fand aber von allen aufmunternde Worte.

Wer jetzt gedacht hätte, unsere Mannschaft würde sich mit einem Mann weniger zurückziehen - weit ge-

fehlt. Unser Spielmacher und Doppeltorschütze Marvin Möllers überwand den Gescheraner Keeper mit einem schönen Distanzschuss zum 5:1 und Bastian Blechinger schickte unseren Mann des Tages mit einem langen Ball auf die Reise und Alexander Kock vollendete mit seinem 4. Tor in diesem Spiel zielsicher zum 6:1 Endstand. Kocki führt damit auch die Torschützenliste in der Bezirksliga mit derzeit insgesamt 14 Treffern an!

Im Kreis nach dem Spiel wurde Dimitrios Koutinas verabschiedet. Und das Siegerbier, auch für die Zuschauer, ging auf Ahmed Ibrahim, der am vergangenen Freitag geheiratet hatte. Dementsprechend fröhlich ging das Fußballjahr 2025 am Grenzweg zu Ende.

Welch ein schöner Abschluss! Alle Beteiligten haben sich ihren Erholungsurlaub in den nächsten Wochen redlich verdient.

Kommt gesund und gestärkt wieder und macht unserem Verein weiterhin so große Freude.

Ehrung für Josef „Opes“ Weidig

Am Montag, den 26. Januar 2026 gratulierten alte Weggefährten der Blau-Gelben ihrem Mitglied Josef Weidig zum 90. Geburtstag und überbrachten dem rüstigen Jubilar eine Urkunde und einen großen Blumenstrauß, den er an seine Frau weitergab. Josef (Opes) ist seit 75 Jahren im Herzen Blau-Gelb.



von links: Karl-Heinz Helmer, Bernhard Peters, Helmut Spangenberg, Josef (Opes) Weidig, Irmgard Weidig, Berthold Hutmacher, Hansi Meincke, Norbert Hutmacher.

I. Mannschaft

Nervenkitzel am Ende eines erfolgreichen turbulenten Spiels

Im ersten Spiel nach der Winterpause wurde unsere erste Mannschaft bei der BVH Dorsten auf dem arg strapazierten Hybridrasen bis zur allerletzten Sekunde gefordert. Erneut also ein Belag, auf welchem sich unsere Elf erst einmal zurechtfinden musste. Umso erstaunlicher konnten die Zuschauer schnell erkennen, wer das Heft von Beginn an in die Hand nahm.

Die Blau-Gelben absolvierten eine blitzsaubere erste Hälfte und ließen die Kritik nach der durchwachsenen Vorbereitung schnell vergessen. Noah Ivanovic war es, der mit seinem Doppelpack in der 11. und 28. Minute eine verdiente Führung heraus-schoss. Die Gastgeber bauten ihrerseits ausschließlich auf lange Bälle aus der Abwehr heraus, um ihre schnellen Stürmer in Szene zu setzen. So entstand dann auch der Anschlusstreffer in der 37. Minute durch den Dorstener Jan Deckers, allerdings aus äußerst stark abseitsverdächtigter Position eines Passgebers. Unbeeindruckt von diesem Gegentreffer setzte die TSG ihren Dauerdruck fort und stellte durch Spielertrainer Marvin Möllers wenig später den Zweito-reabstand durch einen strammen Distanzschuss wieder her (45. Minute). Fünf gelbe Karten, verteilt auf beiden Seiten bereits zur Halbzeit, deuteten

darauf hin, wie umkämpft diese Partie - auf diesem Grund - sein musste.

Alexander Kock baute die Führung der TSG mit seinem Treffer in der 65. Minute zum 4:1 weiter aus. Zwei Minuten später verloren die Dorstener einen Spieler nach wiederholtem Foulspiel durch eine Gelb-Rote Karte. Trotzdem gelang der Heimelf das 2:4; Danny Lützner nutzte eine Unachtsamkeit in unserer Hintermannschaft und schob den Ball aus kurzer Distanz über die Torlinie. Erneut Noah Ivanovic erlöste unser Team und markierte das 5:2 nach einigen vergebenen hochkarätigen Torchancen in der 75. Minute.

War's das jetzt? Weit gefehlt! Jetzt wurde innerhalb weniger Minuten der gesamte Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Jonas Goßling wurde vom Unparteiischen mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. Den nachfolgenden Freistoß verwandelte Danny Lützner zum 3:5. Dorsten fightete und kam tatsächlich in der 90. Minute zum Anschlusstreffer.

Schluss... Aus... Denkste!! Der Schiedsrichter Joel Marques Pereira gab an, acht Minuten nachspielen zu lassen. In der 95. Minute zeigte er dann nach einem Zweikampf im Strafraum der TSG auf den Elfmeterpunkt zum

Entsetzen aller TSG Anhänger. Noah Glodek konnte zur großen Erleichterung den Schuss des Elfmeterschützen abwehren und so blieb es bei einem knappen, aber verdienten Auswärtssieg. Unsere Blau-Gelben bleiben damit bei Punktgleichheit auf Tuchfühlung mit SuS Stadtlohn, die am kommenden Sonntag zum absoluten Spitzenspiel am Grenzweg erwartet werden.

Ein Glückwunsch zu seinem gelungenen Debut in der Liga geht an Richard (Rick) Hermann; willkommen an Bord!

TSG:

Noah Glodek, Majewski, Peters (78. Usein), Goß-

ling, Dresemann, Kock, Weinland, Ivanovic, Hermann, Besler, Möllers.

Tore:

0:1 Noah Ivanovic (11.),
0:2 Noah Ivanovic (28.),
1:2 Jan Deckers (37.),
1:3 Marvin Möllers (45.),
1:4 Alexander Kock (65.),
2:4 Danny Lützner (72.),
2:5 Noah Ivanovic (75.),
3:5 Danny Lützner (83.),
4:5 Leon Schwandt (90.).

Bes. Vorkommnisse:

Gelb-Rote Karte für Dorsten (67., wiederholtes Foulspiel), Gelb-Rote Karte für Dülmens Jonas Goßling (82., wiederholtes Foulspiel).

TSG-Keeper Noah Glodek hält Foulelfmeter (90+4).

**OPTIK
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de

EINKAUFSGRUPPE
VEHOFF

REPA
DIGITALDRUCK | SIEBDRUCK | WEBTECHNIK

TSG Dülmen verstärkt Offensive: Nick Sommer kommt 2026



Die TSG präsentiert zur Saison 2026/27 einen wichtigen Neuzugang: Nick Sommer wechselt von der DJK Rödder zu den Blau-Gelben. Der 24-jährige gilt als va-

riabel einsetzbarer Offensivspieler - ob zentral, auf der Zehn oder auf den Flügeln. „Nick ist im besten Fußballalter, und wir sind glücklich, dass er diesen Schritt zu uns macht“, sagt der sportliche Leiter Philipp Schulte.

Sommer überzeugt durch mannschaftsdienliches Spiel, hohe Einsatzbereitschaft und starkes Zweikampfverhalten. Trainer Marvin Möllers schätzt seine Mentalität und Entscheidungsstärke: „Er ist ein Spieler, der Partien beeinflussen kann und stets vorangeht.“

Auch Coach Ahmed Ibrahim hebt Sommers Teamgeist und Energie hervor: „Er stellt sich immer in den Dienst der Mannschaft und gibt dem Team enorm viel Stabilität. Ich freue mich darauf, wieder mit ihm arbeiten zu können.“

Mit Sommer erhält TSG Dülmen einen vielseitigen und charakterstarken Offensivspieler, der sportlich wie menschlich optimal in den Kader passt.

TSG Dülmen verpflichtet Rick Hermann - Wechsel bereits im Winter



Die TSG hat sich für die Rückrunde mit Rick Hermann verstärkt. Der 21-jährige Linksfuß wechselt bereits im Winter von GW Nottuln zu den Dülmenern und wird das Mittelfeld der TSG in der zweiten Saisonhälfte verstärken. Hermann kann sowohl im Zentrum als auch auf der linken Außenbahn eingesetzt werden. „Rick bringt genau die Flexibilität und Ruhe am Ball mit, die wir für die Rückrunde benötigen und ich freue mich sehr darauf, wieder mit ihm zusammenzuarbeiten“, sagt Cheftrainer Marvin Möllers.

Der Wechsel wurde vorgezogen aufgrund des Abgangs von Dimitrios Koutinas, der aufgrund eines Wohnortwechsels in der Rückrunde nicht mehr für die TSG zur Verfügung stehen wird. In dieser Situation bot sich für die Dülmener eine gute Gelegenheit, Her-

mann bereits jetzt zu verpflichten. Der 21-jährige passt ideal in das Anforderungsprofil und kann die Positionen übernehmen, die bislang von Koutinas besetzt waren. Mit seiner Ballsicherheit und Ruhe im Spielaufbau wird er das Mittelfeld stabilisieren und für die nötige Kontrolle sorgen. „Wir verlieren mit Dimi einen wichtigen Spieler, aber Rick kann diese Rolle voll ausfüllen und wird unserem Spiel gut tun“, erklärt Cheftrainer Ahmed Ibrahim.

Nach den Feiertagen wird Hermann ins Training einsteigen und sich schnell ins Team integrieren. Die TSG Dülmen ist zuversichtlich, dass der Neuzugang mit seinen Fähigkeiten und seiner Spielintelligenz eine wichtige Rolle in der Rückrunde spielen wird. „Wir sind sehr froh, dass wir den Wechsel vorziehen konnten. Rick passt sportlich wie charakterlich super zu uns. Ein großes Dankeschön geht auch an Nottuln für den angenehmen Austausch und die schnelle Eini-gung“, so der sportliche Leiter Philipp Schulte.



POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen



Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404

Wir begrüßen Simon Giemula bei der TSG



Die TSG-Trainer Ahmed Ibrahim (l.) und Marvin Möllers (r.) begrüßen Simon Giemula bei den Blau-Gelben.

Fußball-Bezirksligist TSG Dülmen treibt den Umbruch und die Kaderplanung weiter voran.

Wir freuen uns sehr, Simon Giemula für die kommende Saison bei uns begrüßen zu dürfen. Er ist 18 Jahre alt und spielt aktuell noch in der A-Jugend Landesliga für GW Nottuln um den Aufstieg. Dort gehört er zu den Leistungsträgern und Führungsspieler und ist in der Offensive variabel einsetzbar.

Simon ist körperlich sehr weit für einen Jugendspieler. Zu seinen Stärken zählen demnach insbesondere seine Robustheit, aber auch seine Schnelligkeit sowie seine Spielintelligenz und schnelle Entscheidungsfindung.

Mit ihm gewinnen wir einen Spieler, der bereits Akzente setzen kann und unser Offensivspiel noch variabler und gefährlicher macht. Wir sind überzeugt, dass er sich schnell in die Mannschaft einfügt und den Schritt in den Seniorenfußball erfolgreich meistern wird, so der sportliche Leiter Philipp Schulte.

TSG Dülmen mit nahezu komplettem Kader - Düpmann-Brüder neu dabei



Jonas (l.) und Hannes Düpmann wechseln im Sommer von GW Nottuln zur TSG Dülmen an den Grenzweg.

Die TSG Dülmen hat die Kaderplanung für die kommende Saison nahezu abgeschlossen. Mit Jonas und Hannes Düpmann schließen sich zwei Dülmener dem Verein an, die bei Grün-Weiß Nottuln ausgebildet wurden und die erste Mannschaft ab Sommer verstärken.

Jonas Düpmann will nach mehreren Jahren, in denen er bei Nottuln immer wieder durch kleinere Verletzungen zu ungünstigen Zeitpunkten ausgebremst wurde, bei der TSG Dülmen wieder konstant auf dem Platz stehen. Der spielstarke Innenverteidiger mit starkem linken Fuß überzeugt durch sehr guten Spielaufbau

und feine Technik. Als Linksfuß in der Abwehrkette kompensiert er den Weggang von Philip Benterbusch und schließt eine gezielt gesuchte Lücke. Auch menschlich passt Jonas bestens ins Team - charakterlich einwandfrei und stets für einen lockeren Spruch gut.

Marvin Möllers: „Ich freue mich, wieder mit Jonas zusammen arbeiten zu können. Er ist ein super Typ und hat ein Riesenpotenzial, was wir jetzt konstant abrufen wollen.“

Mit Hannes Düpmann stößt ein hochveranlagter Offensivspieler aus der A-Jugend von Grün-Weiß Nottuln zur TSG Dülmen. Dort ist er Toptorschütze und Leistungsträger seines Teams. Hannes ist sehr laufstark, athletisch und dynamisch und kann als absoluter Allrounder - mit Ausnahme der Innenverteidigung und der Sechserposition - nahezu alle Positionen bekleiden.

Mit diesen Verpflichtungen ist der Kader der TSG Dülmen fast komplett und sehr gut aufgestellt für die kommende Saison.

Ahmed Ibrahim: „Wir halten unsere Augen natürlich weiterhin offen, da wir noch nicht komplett sind, aber haben auch keinen Druck mehr. Wir sind super happy zu diesem Zeitpunkt mit dem Kader schon so weit zu sein.“

Spiel-Ergebnisse (Bezirksliga, Staffel 11) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Billerbeck	Coesfeld	Dorsten	TSG Dülmen	FC Epe	Vorwärts Epe	Gescher	Heek	Heiden	Holtwick	Merfeld	Osterwick	Raesfeld	Reken	Schöppingen	Stadtlohn	Südlohn
DJK/VfL Billerbeck		5:3	8:3	0:1					3:0	1:2	2:0		2:4		0:3		4:2
DJK Eintracht Coesfeld					3:4	0:2	1:2	4:2	2:2			2:1		2:3		0:4	3:3
BVH Dorsten		2:0		4:5	5:5	3:2		5:4	0:6			0:0		3:0		2:3	
TSG Dülmen		6:1	3:2		1:5		6:1		3:1	3:0	2:1				3:2		
FC Epe	1:1	3:1				3:0	4:1	4:0				3:1		0:1		2:5	0:0
Vorwärts Epe	7:1			3:1			0:0				0:2		2:3	0:0	2:1	0:2	1:1
SV Gescher	1:3		3:4	2:3	2:4					3:1	8:0		3:2		2:4		
SV Heek	4:2			2:6		2:1	1:0				1:8		2:2	0:0	0:1	1:1	
Viktoria Heiden	3:1				0:1	4:3	2:3	3:1				4:1		0:0		2:1	
SW Holtwick		2:3	2:0		4:2	1:1		2:3	2:0			3:1		3:2	1:1		
Sportfreunde Merfeld		2:4	4:2		2:2	3:1			1:1	2:2		4:0	2:1	2:1			
Westfalia Osterwick	3:3		3:2	1:5		1:5	1:5	2:2						1:0		0:5	0:1
TSV Raesfeld		2:3	4:2	3:1	2:1			3:0	4:1	3:1	4:1	4:2		4:1			
SC Reken	0:0			1:2		1:7	0:2			3:0					2:4	3:4	1:5
ASC Schöppingen		4:4	3:2		3:1				0:2	2:3	0:1	2:1	1:1			1:2	
SuS Stadtlohn	3:0			0:0			2:0			1:1	1:1	5:1	2:1		2:1		3:1
SC Südlohn	1:3	1:1	4:2	1:3			3:2	4:2	4:1	0:0			1:2		1:5		

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr – 10:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

*Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.*



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen – Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PolPublik-Cup bietet spannenden Budenzauber bis zur letzten Sekunde

Beste Werbung für den Hallenfußball

Wer ein Werbevideo für den Hallenfußball machen wollte, der war beim Finale des Polpublik-Cups am Samstag, 17.1. in der Hermann-Leeser-Halle genau richtig. 13 Minuten lang spannender und temporeicher Fußball und jede Menge Dramatik. Am Ende jubelte Gastgeber TSG Dülmen über den Turniersieg. 7:6 im Neunmeterschießen gegen Westfalenligist GW Nottuln lautete das finale Ergebnis.



Die TSG Dülmen sicherte sich den Titel beim eigenen Hallenturnier. Im Finale besiegten die Blau-Gelben GW Nottuln im Neunmeterschießen. DZ-Fotos: Hülshager

Die Nottulner gingen in Führung, Marvin Möllers glich aus. In der Folgezeit hatte die TSG mehrere gute Chancen auf die Führung. Doch vier Minuten vor Schluss ging erneut Nottuln in Führung. Wieder kam die TSG zurück, Bastian Blechinger glich aus. 21 Sekunden vor der Schlusssirene war erneut Blechinger zur Stelle und sorgte für das 3:2 der TSG Dülmen. Und damit auch für den Turniersieg. Dachten alle. Doch die Nottulner Schlussoffensive war erfolgreich. 0,5 Sekunden vor Schluss schlug der Ball im Kasten von TSG-Keeper Simon Krass ein. 3:3, Neunmeterschießen.

Nach vier Schützen stand es 3:3. Nottulns fünfter Schütze setzte den Ball neben das Tor. Und so war es Patrick Besler vorbehalten, den entscheidenden Neunmeter zu versenken. Zur Belohnung

gab es den Siegerscheck über 200 Euro. „Ich denke, wir haben das Turnier verdient gewonnen“, so TSG-Trainer Marvin Möllers.

Beide Finalisten hatten alle drei Gruppenspiele für sich entschieden. Deutlich spannender war der Kampf um den zweiten Platz der beiden Gruppen. In der Gruppe A war es der SV Gescher, der sich mit einem Sieg im letzten Gruppenspiel gegen Fortuna Seppenrade den Platz unter den letzten vier Mannschaften sicherte. In der Gruppe B fiel die Entscheidung über den zweiten Platz ebenfalls im letzten Spiel. Hier trafen die DJK Dülmen und die Sportfreunde Merfeld aufeinander. Die Rot-Weißen setzten sich etwas überraschend mit 4:0 gegen den Dülmener Stadtmeister durch. Aufgrund der besseren Tordifferenz gegenüber

Merfeld und dem ETuS Haltern kam das Team von Wolfgang Korb ins Halbfinale. „Wir haben es sehr gut gemacht. Wir hatten nur zwei Spieler aus dem A-Liga-Kader dabei“, so Korb.

In den Halbfinalen setzten sich die beiden Gruppensieger dann deutlich durch. GW Nottuln schlug den SV Gescher mit 5:2, das Stadtderby

gegen die DJK Dülmen gewann die TSG sogar mit 8:2. Die DJK Dülmen sicherte sich mit einem 5:4 im Neunmeterschießen den dritten Platz gegen den SV Gescher.

Die Verantwortlichen der TSG Dülmen waren mit dem Turnierverlauf zufrieden. Nach sechs Jahren Pause hatten die Dülmener wieder zum Budenzauber geladen. DZ



Patrick Besler (r.) verwandelte im Finale den entscheidenden Neunmeter.

TSG Dülmen verlängert mit Trainerduo der zweiten Mannschaft

Die TSG Dülmen e.V. setzt bei ihrer zweiten Herrenmannschaft weiterhin auf Kontinuität. Der Verein hat die Zusammenarbeit mit dem Trainerduo Sven Müller und Florian Schwarz verlängert. Beide werden das Team auch in der Saison 2026/2027 betreuen.

Nach dem bitteren Abstieg im vergangenen Sommer zeigt die zweite Mannschaft in der laufenden Spielzeit eine sehr positive Entwicklung. In der Kreisliga B steht das Team aktuell an der Tabellenspitze und ist bislang ohne Punktverlust geblieben.

„Wir berücksichtigen den Übergang von Jugend- zum Seniorenbereich stärker und denken diesen gemeinsam. Dieser Ansatz trägt langsam erste Früchte“, erklärt Philipp Schulte, sportlicher Leiter der TSG Dülmen. Ziel sei es, den Spielern gute Rahmenbedingungen zu bieten und sie Schritt für Schritt an höhere Aufgaben heranzuführen.

Im Sommer wurde ein kleiner Umbruch eingeleitet, um ein neues Team aufzubauen. Dabei setzt der Verein bewusst auf erfahrene Spieler als Korsettstangen - sowohl langjährige Akteure der zweiten Mannschaft als auch einzelne Spieler aus der ersten Mannschaft. Sie geben der Mannschaft Stabilität und schaffen ein Umfeld, in dem sich jüngere Spieler entwickeln können.

Auch aus Trainersicht wird der eingeschlagene Weg bestätigt. „Die Mannschaft arbeitet sehr konzentriert und bringt eine gute Einstellung im Training und in den Spielen mit“, sagt Sven Müller. „Man merkt, dass sich die Abläufe zunehmend festigen.“

Sein Trainerkollege Florian Schwarz ergänzt: „Wir haben eine gute Mischung im Kader. Die erfahrenen Spieler geben Orientierung und die jüngeren Spieler nutzen die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln.“



Dass dieser Ansatz Wirkung zeigt, lässt sich auch an der Entwicklung einzelner Spieler ablesen. Lasse Radke und Paul Dierkes haben in ihrem ersten Seniorenjahr in der zweiten Mannschaft trotz des damaligen Abstiegs einen deutlichen Entwicklungsschritt gemacht und gehören inzwischen fest zum Kader der ersten Mannschaft. Auch Spieler wie Nils Lappe, Oli Flügel, Louis Friedag, Calle Friedag und Jeson Metelski zeigen in der zweiten Mannschaft eine positive sportliche Entwicklung.

Trotz der aktuellen Tabellenführung bleibt der Blick nach innen gerichtet. Für die Rückrunde rechnet die Mannschaft mit besser vorbereiteten Gegnern und steigenden Anforderungen. Ziel ist es, den eingeschlagenen Weg konzentriert weiterzugehen.

Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgesellschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

II. Mannschaft (Kreisliga B2), Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen II	16	16	0	0	92:7	85	48
2.	SF Merfeld II	16	11	0	5	46:27	19	33
3.	Union Lüdinghausen II	16	10	2	4	42:32	10	32
4.	SV Brukteria Rorup	16	9	4	3	45:24	21	31
5.	DJK Eintr. Coesfeld II	16	8	6	2	47:33	14	30
6.	DJK/VfL Billerbeck II	16	8	4	4	35:26	9	28
7.	DJK BW Lavesum	15	6	1	8	26:26	0	19
8.	SW Beerlage	16	5	3	8	30:35	-5	18
9.	SW Holtwick II	16	5	2	9	27:37	-10	17
10.	Westfalia Osterwick II	15	4	5	6	25:39	-14	17
11.	Vorw. Hiddingsel	16	4	5	7	27:45	-18	17
12.	SuS Hochmoor	16	4	3	9	30:48	-18	15
13.	SV Gescher III	16	4	3	9	19:41	-22	15
14.	Fortuna Seppenrade II	16	2	2	12	22:56	-34	8
15.	DJK SF Dülmen II	16	2	2	12	28:65	-37	8
16.	Grün-Weiß Nottuln III zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Begegnungen des 18. Spieltages

18. Spieltag, Sonntag, 1. März 2026		
Fortuna Seppenrade II	:	SuS Hochmoor
Westfalia Osterwick II	:	Union Lüdinghausen II
SF Merfeld II	:	Vorw. Hiddingsel
DJK/VfL Billerbeck II	:	DJK SF Dülmen II
SV Gescher III	:	SW Beerlage
DJK BW Lavesum	:	SW Holtwick II
SV Brukteria Rorup	:	DJK Eintr. Coesfeld II
Spielfrei: TSG Dülmen II		

Begegnungen des 19. Spieltages

19. Spieltag, Sonntag, 8. März 2026		
SW Holtwick II	:	Westfalia Osterwick II
Union Lüdinghausen II	:	TSG Dülmen II
DJK SF Dülmen II	:	SF Merfeld II
DJK Eintr. Coesfeld II	:	DJK/VfL Billerbeck II
SW Beerlage	:	DJK BW Lavesum
Vorw. Hiddingsel	:	SV Gescher III
SuS Hochmoor	Do. 5.3. :	SV Brukteria Rorup
Spielfrei: Fortuna Seppenrade II		

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Brukteria Rorup II	17	12	2	3	50:21	29	38
2.	SV Eggerode	17	12	1	4	62:21	41	37
3.	DJK Adler Buldern II	17	11	4	2	57:17	40	37
4.	SuS Olfen II	17	10	4	3	40:20	20	34
5.	Arminia Appelhülsen II	17	11	0	6	45:30	15	33
6.	DJK/VfL Billerbeck III	17	10	1	6	46:26	20	31
7.	DJK Eintr. Coesfeld III	17	10	1	6	50:42	8	31
8.	TSG Dülmen III	17	8	3	6	40:43	-3	27
9.	DJK BW Lavesum II	17	6	5	6	37:40	-3	23
10.	SG Coesfeld 06 III	17	6	3	8	31:46	-15	21
11.	DJK Eintr. Stadtlohn III	17	4	7	6	28:42	-14	19
12.	SG DJK Rödder II	17	5	3	9	33:39	-6	18
13.	SuS Stadtlohn III	17	3	5	9	15:21	-6	14
14.	SV Borussia Darup II	17	3	4	10	27:41	-14	13
15.	SW Beerlage II	17	1	3	13	28:84	-56	6
16.	DJK Vorw. Lette II	17	1	0	16	18:74	-56	3

Begegnungen des 18. Spieltages

18. Spieltag, Sonntag, 1. März 2026		
DJK/VfL Billerbeck III	:	TSG Dülmen III
Arminia Appelhülsen II	:	DJK Adler Buldern II
DJK Eintr. Stadtlohn III	Mi. 4.3. :	SG Coesfeld 06 III
SV Brukteria Rorup II	:	SG DJK Rödder II
SV Borussia Darup II	:	SW Beerlage II
DJK BW Lavesum II	:	SuS Olfen II
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	DJK Vorw. Lette II
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SV Eggerode

Begegnungen des 19. Spieltages

19. Spieltag, Sonntag, 8. März 2026		
DJK Vorw. Lette II	:	Arminia Appelhülsen II
SW Beerlage II	:	DJK BW Lavesum II
DJK Adler Buldern II	:	DJK Eintr. Stadtlohn III
SG DJK Rödder II	:	DJK/VfL Billerbeck III
SV Eggerode	:	SV Borussia Darup II
TSG Dülmen III	:	DJK Eintr. Coesfeld III
SuS Olfen II	:	SuS Stadtlohn III
SG Coesfeld 06 III	:	SV Brukteria Rorup II

Trainerduo Wilms/Kaminski bleibt den Fußball-Frauen der TSG Dülmen treu



Arbeiten weiter beim Frauenfußball-A-Ligisten TSG Dülmen zusammen: (v.l.) Franz Wilms, Jaqui Tuschmann, Franz Kuhmann und Cedrik Kaminski.

Die TSG Dülmen freut sich nach eigenen Angaben über großartige Fußball-Nachrichten: Das erfolgreiche Trainerduo der Damenmannschaft, Franz Wilms und Cedrik Kaminski, verlängert um ein weiteres Jahr und steht dadurch auch für die Saison 2026/27 bereit. Mit viel Freude und Motivation blicken Jaqui Tuschmann (Sportliche Leitung Damen) und die Beisitzerin Franz Kuhmann, beide seit vielen Jahren fester Bestandteil der Truppe, gemeinsam mit den beiden engagierten Trainern in die Zukunft.

Nach vielen Höhen und Tiefen durfte man nun gemeinsam eine äußerst erfolgreiche Hinrunde erleben. Hart erkämpft ging das Team als Tabellenführer in der Kreisliga A (Ahaus/Coesfeld) in die Winterpause. Das Trainerduo zeigt sich stolz auf die Entwicklung und den Einsatz der Mannschaft und blickt voller Zuversicht auf die kommende Rückrunde und die nachfolgende Saison. „Ich bin froh, dass ich die Mannschaft

ein weiteres Jahr begleiten darf. Eine Mannschaft, die sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt hat. Eine Mannschaft, die aus erfahrenen und jungen Nachwuchs-Spielerinnen zusammengewachsen ist. Es macht einfach Spaß, diese Mädels zu trainieren“, so Trainer Franz Wilms zur unkomplizierten Einigung auf eine weitere Zusammenarbeit. Cedrik Kaminski ergänzt: „Alle haben in den letzten Jahren Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Zielstrebigkeit bewiesen. Für mich ist es der einzig richtige Schritt, diesen Weg weiterhin mitzugehen.“ Hinter diesem Erfolg stecke viel diszipliniertes und durchdachtes Training, „kombiniert mit kreativen Übungen und einer guten Portion Humor. Dafür sind wir dankbar“, spiegelt Jaqui Tuschmann das Befinden der Mannschaft sowie des Vorstandes wieder. Seit dem 13. Januar bereitet sich die Mannschaft nach der Winterpause hochmotiviert und voller Euphorie auf die anstehende Rückrunde vor.

Neue Schiris für die TSG

Mit Sven Avermann und Jon Bilali haben erneut zwei TSGer den Lehrgang zum Schiedsrichter Ende Februar erfolgreich bestanden. Somit wächst das Schiriteam der TSG auf mittlerweile wieder 13 aktive Schiris an, womit man kreisweit in der ersten Liga spielt. Mit Anton Plischek hat zudem ein weiterer Jungschiri seine ersten offiziellen Spiele absolviert. Herzlichen Glückwunsch euch allen! Jonas Allkemper vom Seniorenvorstand: „Wir sind derzeit ganz gut aufgestellt in der Brei-

te. Vor allem haben wir auch wieder zwei Jungschiris aus dem C-Jugendbereich gewinnen können. Wir erfüllen somit seit Jahren unser Soll an Schiris bei der TSG und darauf sind wir auch ein wenig stolz. Wir hoffen immer, dass unsere Schiris lange an der Pfeife bleiben. Wo wir eindeutig Nachholbedarf haben, sind weibliche Schiris. Da müssen wir mal sehen, dass wir das Interesse bei den Mädchen und Damen wecken.“

A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld

Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	14	13	1	0	51:12	39	40
2.	DJK SF Dülmen	14	10	2	2	60:22	38	32
3.	DJK Eintr. Coesfeld	14	9	1	4	60:18	42	28
4.	DJK/VfL Billerbeck	14	8	1	5	42:23	19	25
5.	JSG Eintr./TSV Ahaus	14	6	3	5	29:31	-2	21
6.	JSG Schöpp./Horstmar	13	6	2	5	29:26	3	20
7.	Fortuna Gronau 09/54	14	6	2	6	28:35	-7	20
8.	SW Holtwick	13	5	4	4	29:23	6	19
9.	JSG Oeding/Wes./Südl.	14	4	4	6	23:33	-10	16
10.	SV Union Wessum	14	4	3	7	31:57	-26	15
11.	FC Turo d'Izlo Gronau	12	3	2	7	24:41	-17	11
12.	TSG Dülmen	13	3	1	9	19:39	-20	10
13.	SC RW Nienborg	14	2	0	12	15:56	-41	6
14.	SpVgg Vreden II	13	1	2	10	8:36	-28	5

Begegnungen des 15. Spieltages

15. Spieltag, Samstag, 28. Februar 2026		
JSG Eintr./TSV Ahaus	:	TSG Dülmen
SV Union Wessum	:	FC Epe
Fortuna Gronau 09/54 Mo. 9.3.	:	SC RW Nienborg
JSG Schöpp./Horstmar	:	SpVgg Vreden II
JSG Oeding/Weseke/Südlohn	:	SW Holtwick
FC Turo d'Izlo Gronau	:	DJK SF Dülmen
DJK Eintr. Coesfeld	:	DJK/VfL Billerbeck

Begegnungen des 16. Spieltages

16. Spieltag, Samstag, 7. März 2026		
DJK/VfL Billerbeck	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn
SpVgg Vreden II	:	DJK Eintr. Coesfeld
SC RW Nienborg	:	JSG Schöpp./Horstmar
Fortuna Gronau 09/54 Mo. 23.3.	:	FC Turo d'Izlo Gronau
TSG Dülmen	:	DJK SF Dülmen
FC Epe	:	JSG Eintr./TSV Ahaus
SW Holtwick	:	SV Union Wessum

Frauen Kreisliga A, Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen	17	14	0	3	75:17	58	42
2.	DJK Eintr. Coesfeld	17	13	2	2	43:12	31	41
3.	SV Gescher	17	12	1	4	61:21	40	37
4.	Vorwärts Epe	17	11	3	3	46:23	23	36
5.	FC Ottenstein	17	9	2	6	35:29	6	29
6.	SG Ahle/Graes/Wessum III	17	9	2	6	46:43	13	29
7.	TSV Raesfeld	17	8	2	7	47:34	13	26
8.	Fortuna Gronau 09/54	17	7	4	6	24:29	-5	25
9.	FC Ammeloe	17	6	6	5	42:40	2	24
10.	SuS Hochmoor	17	7	3	7	35:36	-1	24
11.	DJK/VfL Billerbeck II	17	7	2	8	36:26	10	23
12.	VfB Alstätte	17	5	4	8	32:36	-4	19
13.	SuS Concordia Flaesheim II	17	4	1	12	28:51	-23	13
14.	SV Union Wessum II	17	3	2	12	16:52	-36	11
15.	RS RW Nienborg	17	2	1	14	18:72	-54	7
16.	RSV Borken	17	1	1	15	13:76	-63	4

Begegnungen des 18. Spieltages

18. Spieltag: Sonntag, 1. März 2026		
SG Ahle/Graes/Wessum III	:	TSG Dülmen
SC RW Nienborg	:	SuS Hochmoor
SV Gescher	:	Vorwärts Epe
SF Ammeloe	:	FC Ottenstein
SV Union Wessum II	:	VfB Alstätte
Fortuna Gronau 09/54	:	RSV Borken
SuS Concordia Flaesheim II	:	TSV Raesfeld
DJK Eintr. Coesfeld	:	DJK/VfL Billerbeck II

Begegnungen des 19. Spieltages

19. Spieltag: Sonntag, 8. März 2026		
Vorwärts Epe	:	SF Ammeloe
SuS Hochmoor	:	Fortuna Gronau 09/54
SV Union Wessum II	:	SC RW Nienborg
TSG Dülmen	:	DJK Eintr. Coesfeld
TSV Raesfeld	:	SG Ahle/Graes/Wessum III
FC Ottenstein	:	SuS Concordia Flaesheim II
DJK/VfL Billerbeck II	:	VfB Alstätte
RSV Borken	:	SV Gescher

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Die Jugendmannschaften der TSG Dülmen stehen in den Startlöchern um den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Nach unterschiedlichen Vorbereitungen wird man sicherlich mit gemischten Gefühlen aber auch mit klaren Vorstellungen in die Spielzeit starten.

Die A-Junioren haben dabei in der Kreisliga A nur den Auftrag, die Klasse zu halten. Dies wird sicherlich kein leichtes Unterfangen, da auch die Zahl der Absteiger variieren kann und man auch die Anzahl der Absteiger aus der Bezirksliga im Auge behalten muss, die dann in die Kreisliga A Ahaus/Coesfeld eingegliedert werden. Somit sollte man so viel Punkte wie möglich sammeln um am Ende so weit wie möglich über den Strich zu kommen, wo immer der auch gemacht werden muss.

Die B-Junioren waren in der Kreisliga B zunächst in einer Findungsrunde gefordert. Diese konnten sie souverän als Gruppensieger abschließen und hatten am Ende von den 21 möglichen Punkten 19 Zähler auf dem Konto. Nun startet man in die Meisterrunde, wo am Ende die ersten beiden Mannschaften den Aufstieg in die Kreisliga A feiern könnten. Da man bereits einige Mannschaften aus der ersten Runde kennt, hat man auf Seiten der TSG sicherlich einige Erwartungen zu erfüllen. So sollte man sich auch von Beginn an in der Tabellengruppe festsetzen und um den Titel mitzuspielen.

Zweiter Platz in der Kreisliga A vermelden die C1-Junioren als Zwischenstand vor der Wiederaufnahme der Meisterschaftsrunde. Somit startet man mit viel Euphorie in die weitere Saison, obwohl man sechs Punkte hinter dem Tabellenführer DJK Dülmen liegt. Da man bereits am ersten Spieltag der Rückrunde beim Lokalrivalen antreten muss, wird sich hier bereits früh der weitere Verlauf der Saison abzeichnen. Egal wie die Partie ausgeht sollte man den Rest der Saison nutzen, um so viel Erfahrung wie möglich zu sammeln, auch schon im Hinblick auf die nächste Spielzeit.

Acht Siege und ein Unentschieden konnten die C2-Junioren nach Abschluss ihrer Findungsrunde vermelden. Dabei erzielte man als Gruppensieger tolle 72 Tore und musste nur sechsmal hinter sich greifen. Ob die Mannschaft wirklich so stark ist, wie es den Anschein hat, wird sich nun nach der Neueinteilung der Staffeln zeigen. Hier darf man auch auf die Entwicklung der Mannschaft gespannt sein.

Die D1-Junioren überwinterten nach der Hinrunde auf einen vierten Platz in der Kreisliga A. Wenn man die Hinrunde betrachtet, hat es häufig unterschiedliche Ergeb-

nisse gegeben. Hier gilt es für das Trainerteam die Leistung zu stabilisieren und der Mannschaft die nötige Erfahrung für weitere Aufgaben zu geben.

Die D2-Junioren absolvierten eine Findungsrunde und konnten diese als Tabellenvierter beenden.

Auch die D3-Junioren spielten zunächst in einer Findungsrunde und mussten sich mit dem sechsten Platz zufrieden geben. Nach der Neueinteilung sollten jetzt Gegner auf Augenhöhe warten.

Auch bei allen vier E-Jugendmannschaften wartet man gespannt nach der Neueinteilung auf den Ligastart. Gerade bei den E-Jugendmannschaften wird sich nun die Qualität der Teams herauskristallisieren. Werden vor der Findungsrunde die Mannschaften nach Meldung der Vereine in „stark, mittel, schwach“ eingestellt, melden viele Vereine ihre Teams einfach „schwach“ um so viele Spiele wie möglich zu gewinnen. Spätestens nach Beendigung werden die Ligen dann überwiegend nach Qualität zusammengefasst und die „Durststrecke“ gegen zu starke Gegner spielen zu müssen ist beendet.



Tankstelle Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben Anhängerverleih
Kfz-Ersatzteile Autowaschanlage
Bistro



Autogas
flüssiggas LPG

Deutsche Post 
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

Neues von den Mädels ...

Auch bei den Mädchenfußballerinnen wartet man auf die Fortsetzung der Meisterschaftsrunden. Hier nimmt man den Spielbetrieb auch in den ersten Märzwochen wieder auf. Somit bleibt an dieser Stelle ein kurzer Rückblick auf den ersten Teil der laufenden Saison.

Die B-Mädchen spielen in der Kreisliga A und belegen zur Zeit den dritten Tabellenplatz. Nach 9 Spielen haben sie 21 Punkte auf der Habenseite und haben, bei einer Partie weniger, zwei Punkte Rückstand auf den Tabellenführer Fortuna Seppenrade. Da die Tabellenspitze sehr eng beieinander ist und mehrere Mannschaften Titelchancen haben, kann man sich kaum Ausreiter erlauben, will man um den Titel mitspielen. Somit kommt auf das Trainergespann Christian Hering und Steffen Töpfer die Aufgabe zu, die Mannschaft von Spiel zu Spiel einzustellen und die Spannung hochzuhalten.

Die C-Junioren hatten im ersten Teil der laufenden Spielzeit zunächst einmal eine Qualifikationsrunde zur Münsterlandliga zu absolvieren. Hier zeigte sich die Truppe vom Trainerteam Oliver Nacke und Günter Wahlers mehr als souverän und hatte am Ende der Sechsergruppe mit vier Siegen und einem Unentschieden 13 Punkte auf dem Konto und qualifizierte sich als Gruppensieger für die Münsterlandliga. Hier sorgten die Spielerinnen dann seit dem ersten Spieltag an für Furore. Mit sechs Siegen nach sechs Spielen ging

es bei einem Torverhältnis von 14:0 in die Winterpause. Dabei konnte man unter anderem bei den favorisierten Teams von Westfalia Kinderhaus und Saxonia Münster einen Dreier einfahren. Nun darf man gespannt sein, wie die Mannschaft aus der Winterpause kommt und mit der Rolle des Gejagten zurecht kommt.

Auch die D-Mädchen mussten zunächst in einer Findungsrunde den Spielbetrieb aufnehmen. Ebenfalls in einer Sechsergruppe belegten sie einen tollen zweiten Platz und mussten sich lediglich dem Gruppensieger SC Reken geschlagen geben. Nach der Neueinteilung der Liga überwinterten die D-Juniorinnen auf dem zweiten Tabellenplatz punktgleich mit dem Team vom Tabellenführer Union Wessum. Hier darf man nun auch auf die Fortsetzung der Serie gespannt sein. Die Qualität, sich in der Spitzengruppe der Liga festzusetzen, hat die Mannschaft allemal.

Die ziemlich neu formierte Mannschaft der E-Juniorinnen hat ihre erste Runde in der aktuellen Spielzeit bereits vor der Winterpause abgeschlossen. Kam man zunächst schwer in die Saison, nahmen die Spielerinnen zum Ende hin deutlich mehr Fahrt auf. Am Ende wurde die Runde als Tabellenvierter beendet. Für die junge Truppe beginnt nun nach der Neueinteilung die nächste Spielrunde, in der sie sicherlich ihre Weiterentwicklung beweisen können.

Veranstaltungskalender der TSG Dülmen des Jahres 2026

14.03.2026	Gemeinsamer Arbeitseinsatz aller Abteilungen am Grenzweg 100
18.04.2026	Laufbahneröffnung der Leichtathletikabteilung
31.05.2026	Letzter Spieltag der Fußballseniorenabteilung – Abschlussfeier
19.06.2026	Mittsommernachtsturnier der Fußballseniorenabteilung
20.06.2026	Spiel der Karthaus-Kicker, vormittags
20.06.2026	7. Stabhochsprungmeeting der Leichtathletikabteilung, nachmittags
27./28.06.2026	Grenzweg-Cup der Fußballjugendabteilung
15.08.2026	11. Dülmener Wasserlauf der Leichtathletikabteilung
05.09.2026	8. Stabhochsprungmeeting der Leichtathletikabteilung
19.09.2026	29. Schülersportfest der Leichtathletikabteilung
Folgt 10/26	Arbeitseinsatz aller Abteilungen am Grenzweg 100
09.11.2026	Jahreshauptversammlung der TSG Dülmen
05.12.2026	40. Nikolauslauf der Leichtathletikabteilung
19.12.2026 (?)	Winterwonderland der Fußballseniorenabteilung
26.12.2026	Stadtmeisterschaft Halle der Fußballseniorenabteilung - CBG
01/2027	PolPublik-Cup der Fußballseniorenabteilung

Premiere geglückt

Eingeladen zum ersten TSG Winter Wonderland auf dem vereinsinternen Sportgelände hatte der Vereinsvorstand der Seniorenfußballer am 20.12.2025.

Die Idee hierzu kam bereits vor Monatsfrist bei einer unserer Sitzungen durch die beiden Damen dieses Gremiums (Jaqueline Tuschmann und Franziska Kuhmann), das ausgefallene Herbstfest durch ein neues noch nie dagewesenes Event noch vor Weihnachten zu ersetzen. Mit großem Elan, enormen Einsatzwillen und Ideenreichtum machten sich die 10 Mitglieder fortan ans Werk, die Planungen voranzutreiben und im Detail zu organisieren.

Punktgenau am Samstag, den 20.12. konnte unser 1. Weihnachtsmarkt eröffnet werden. Weihnachtlich geschmückt (Dank an die erste Damenmannschaft für den DEKO Abend und Mo für die Bäume) erschallten aus der Musikbox weihnachtliche Klänge und für den Nachwuchs erstrahlte eine große Hüpfburg, eine Fußballdartscheibe und ein Kegelspiel in seinem Glanz. Für das leibliche Wohl sorgten eine Waffelschmiede, geröstete Nüsse, selbstgebackene Plätzchen und auch Bratwürste im Brötchen durften nicht fehlen. Je nach Belieben konnten sich alle Besucher an verschiedenen Kalt- und Heissgetränken erfreuen, der Glühwein war bei diesen kalten, aber trockenen Temperaturen der Renner. Es schien so gemütlich für alle Gäste zu sein, dass erst in den späten Abendstunden dieses Fest endete. Alle Beteiligten und Besucher waren sich einig, dass es ein gelungenes, wiederholenswertes Ereignis war.

Nun gilt noch einmal auch der Dank an alle Helfer, die ich namentlich nicht aufzähle, welche beim Auf- und Abbau uneigennützig geholfen haben. Nur mit vereinten Kräften lässt sich ein solch schöner Tag realisieren. Bis zum nächsten Jahr also!
Forza TSG



Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

ÖL IST DEIN MAKE-UP.

Ausbildung als
KFZ-Mechatroniker*in
(W/M/D)

Wir suchen Leute, die Bock auf Technik und Werkstatt haben. Klingt nach dir? Dann bewirb dich jetzt.



Schloßgarage Wille GmbH
Haltrener Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de